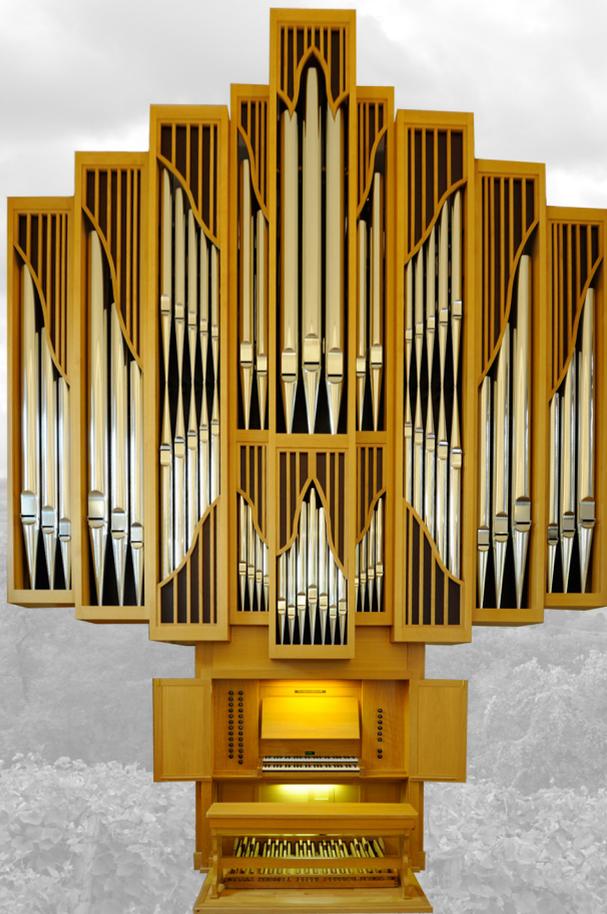


Orgelkunst Ziersdorf 2017

# Elisabeth Ullmann & Friends



**Konzerte in der  
Pfarrkirche Ziersdorf**  
*17.09. & 01.10.2017*

Einer der Höhepunkte im diesjährigen

„Jahr der Orgel“



Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf die wunderbare Vielfalt aus allen Kunstrichtungen, die es in unserem Land zu erleben gibt. Das gilt natürlich insbesondere für die Musik, deren Angebote sich das ganze Jahr über zu einer ununterbrochenen Kette an Glanzpunkten höchster Qualität aneinanderreihen.

Das beginnt in Grafenegg, wo sich zwischen Sommernachtsgala und großem Finale einige der hervorragendsten Musikkünstler der Welt treffen und ihr Publikum begeistern, und geht weiter zu den vielen Festivals, die mit ihren Programmen die ganze Welt ins Land holen. Hier trifft Avantgarde auf Herzenswärme, Crossover auf Poesie und Experimentelles auf Tradition. Burgen, Schlösser und zauberhafte Naturschauplätze schließlich öffnen sich Jahr für Jahr für den Musiksommer Niederösterreich mit seiner Überfülle an Hörgenuss auf höchster Ebene.

Und wenn sich der Sommer einmal dem Ende zuneigt, erklingt noch lange nicht der Finalakkord. Dafür sorgt u. a. die Veranstaltungsreihe „Orgelkunst Ziersdorf“, die jedes Jahr exzellente Könner im Zeichen der „Königin der Tasteninstrumente“ in Ziersdorf versammelt, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Kein anderes Instrument hat ja einen derart großen Tonumfang, ermöglicht eine so große Klang- und Repertoirevielfalt und übt eine derart besondere Faszination auf die Menschen aus.

So darf ich der diesjährigen Ausgabe der „Orgelkunst Ziersdorf“ und allen Künstlerinnen und Künstlern viel Erfolg und gutes Gelingen und dem Publikum animierte Stunden mit einem Programm zwischen Schlagwerk, Percussion und Orgel und zwischen Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel wünschen, das zweifellos einer der Höhepunkte im diesjährigen „Jahr der Orgel“ ist.

Mag.ª Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau

A handwritten signature in blue ink that reads "J. Mikl-Leitner". The signature is written in a cursive, flowing style.



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Festgäste,  
liebe Musikfreunde !*

**H**erzlich willkommen zu unseren diesjährigen zwei Orgelkonzerten in der Pfarrkirche Ziersdorf, die „Orgelkunst Ziersdorf“ mit „Elisabeth Ullmann & Friends“ präsentiert!

Es ist mir eine Ehre, Sie auf das wiederum reichhaltige Programm von begabten Musikerinnen und Musikern, renommierten Künstlerinnen und Künstlern hinzuweisen. Beim Blättern im Programmheft erfahren Sie mehr über Werke, Komponisten und Interpreten.

„Orgelkunst Ziersdorf“ versucht, musikalische Wünsche zu erfüllen, möchte aber auch neue Klänge anbieten, die bisher vielleicht noch nicht auf Ihrem Wunschzettel standen:

Somit steht das erste Konzert am 17. September unter dem Titel „Klangbilder. Virtuoses für Schlagwerk und Percussion und Orgel“. Prof. Elisabeth Ullmann an der Orgel und Dominic Feichtinger am Schlagwerk und Percussion zeigen mit der Uraufführung dieses Werkes des niederösterreichischen Komponisten Franz Thürauer, wie sich diese Instrumente verbinden. Ein faszinierendes, überraschendes Klangerlebnis erwartet uns durch diese beiden bedeutenden Musikvirtuosen ihres Fachs. Das zweite Konzert am 1. Oktober möchte im Jahr des Gedenkens an „500 Jahre Reformation“ zwei namhafte große Barockkomponisten zu Wort, besser gesagt zum Klang kommen lassen: Johann Sebastian Bach mit seiner „Reformationskantate“ (BWV 80) anlässlich eines Reformationsfestes und Georg Friedrich Händel mit dem „Utrechter Te Deum“ (HWV 278), das zur Feier des Friedens zu Utrecht 1713 in einem Dankgottesdienst in St. Paul's Cathedral, London, uraufgeführt wurde. Genießen Sie diese barocke geistliche Musik, die in uns Geborgenheit und Frieden erwecken möchte, dargeboten vom Orginalklangensemble „capella incognita“, dem Kammerchor „ensemble sonocto“ unter der Leitung von Marcus Hufnagl und Johannes Bigenzahn an der Orgel.

In der Hoffnung, weiterhin Ihr Interesse für dieses künstlerisch vielseitige Programm geweckt zu haben, möchte ich abschließend ganz herzlich den Sponsoren, vor allem dem Land Niederösterreich und verschiedenen Firmen, für deren hilfreiche und notwendige Unterstützung danken. Weiters gilt mein Dank all denen, die uns bei der Organisation und Durchführung unserer Konzerte helfen, allen voran Herrn Prof. Dr. Wolfgang Bigenzahn, dem Pfarrgemeinderat Ziersdorf und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz. Unsere Konzerteihe erhält in unserer Region immer größere Anziehungskraft - laden Sie gern auch Ihre Freunde und Bekannten dazu ein! Ihr Besuch ist die schönste Anerkennung für das Engagement aller.

Mit Ihnen, unserem verehrten treuen Publikum, freue ich mich wieder auf zwei erlebnisreiche Konzerte der Begegnung mit Musik auf höchstem Niveau.

Mag. Andreas Kalita  
Pfarrer

*Werte Besucherinnen und Besucher !*

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Ziersdorf freut es mich ganz besonders und macht mich stolz, dass im Rahmen der Konzertreihe - Orgelkunst Ziersdorf 2017 – auch in diesem Jahr auf der Grenzing-Organ zwei Konzerte höchster musikalischer Qualität stattfinden.

Die Veranstaltungen:

**Klangbilder - Virtuoses für Schlagwerk & Percussion**

**& Orgel** - Die Schlagwerk- und Percussionsmusik hat sich in den letzten Jahrzehnten rasant auch als solistisches Metier etabliert. Bereichert durch innovative und perfektionierte Instrumente wurden und werden viele Musikstücke speziell dafür komponiert. Die besondere Kombination mit klassischer Orgel lässt in der Uraufführung „Klangbilder“ des niederösterreichischen Komponisten Franz Thürauer ein spannendes Hörerlebnis erwarten. Dominic Feichtinger – Schlagwerk, Elisabeth Ullmann – Orgel (am Sonntag, 17.09.2017 16.00 Uhr) und

**Zum Gedenkjahr “500 Jahre Reformation” - Bach & Händel** - über konfessionelle und religiöse Grenzen hinweg gedenkt man 2017 Martin Luthers Thesenanschlag 1517 zu Wittenberg. Bachs Reformationskantate über das Kirchenlied „Ein feste Burg“ zählt zu den großen Werken der Musikgeschichte. Die Friedensmusik „Utrechter Te Deum“ von Georg Friedrich Händel, ein Feuerwerk barocker Klangpracht, wurde erstmals 1713 in einem feierlichen Gottesdienst in der Londoner St. Pauls Kathedrale als Lobgesang aufgeführt. Originalklangensemble „capella incognita“, Kammerchor „ensemble sonocto“ Marcus Hufnagl – musikalische Leitung, Johannes Bigenzahn – Orgel (am Sonntag, 01.10.2017, 16.00 Uhr) werden sicher wieder ein toller Hör- und Kunstgenuss.

Der Konzertinitiative wünsche ich auch im Jahr 2017, in der achten Saison seit der Orgelweihe (September 2010), wieder viele Besucher. Ich bin fest überzeugt, dass die Veranstaltungen in der umgestalteten Pfarrkirche wieder auf Top Level/Niveau ablaufen werden. Allen Konzertbesuchern und Gästen in unserem schönen Heimatort, in der Region Schmidatal, wünsche ich schöne Stunden mit Klassischer Musik. Natürlich würde ich mich freuen, wenn Sie auch zu unseren weiteren Kulturveranstaltungen – ganz gleich ob im Konzerthaus Weinviertel, im Brandlhof oder wo und wann auch immer – wieder kommen.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich Ihr

Johann Gartner  
Bürgermeister



A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'J. Gartner', written in a cursive style.

# DISPOSITION DER NEUEN GRENZING-ORGEL (2010)

Register *kursiv* im Schwellkasten  
Register < > als Wechselschleifen

## I. Grand-Orgue (C – g<sup>3</sup>)

Montre	8'
Flûte à cheminée	8'
<i>Viola de Gambe</i>	8' < >
Prestant	4' < >
<i>Flûte octaviante</i>	4' < >
<i>Nasard</i>	2 2/3' < >
<i>Quarte de Nasard</i>	2' < >
<i>Tierce</i>	1 3/5' < >
Fourniture IV	
<i>Clarinette</i>	8' < >
Trompette	8'

## II. Récit expressif (C – g<sup>3</sup>)

<i>Cor de Nuit</i>	8'
<i>Voix céleste</i>	8'
<i>Viola de Gambe</i>	8'
Prestant	4'
<i>Flûte octaviante</i>	4'
<i>Nasard</i>	2 2/3'
<i>Quarte de Nasard</i>	2'
<i>Tierce</i>	1 3/5'
<i>Hautbois</i>	8'
<i>Clarinette</i>	8'

## Pédale (C – f<sup>1</sup>)

Soubasse	16'
Bourdon	8' (Ext. Soubasse 16')
Flûte	8'
Flûte	4' (Ext. Flûte 8')
Basson	16'
Trompette	8' (Ext. Basson 16')

II-I	I 16'-I
I-P	II 16'-I
II-P	

Tremblant (auf das ganze Werk)

Stimmung: leicht ungleichschwebend, 442 Hz bei 20 °C  
Mechanische Spieltraktur  
Elektrische Registertraktur mit Setzerkombinationen



**KLANGBILDER -  
VIRTUOSES FÜR SCHLAGWERK & ORGEL**  
Sonntag, 17. September 2017, 16.00 Uhr

Dominic Feichtinger, Schlagwerk & Percussion  
Elisabeth Ullmann, Orgel

Nebojša Jovan ZIVKOVIC  
\*1962

Homo Balcanicus  
für Marimba Solo

Kurt RAPF  
1922 - 2007

Agnus Dei (aus dem „Requiem“)  
für Vibraphon & Orgel  
Lento

Augustinus F. KROPFREITER  
1936 - 2003

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“  
Choralfuge für Orgel

Toccata francese für Orgel  
Tempo rubato

Paul CRESTON  
1906 - 1985

Meditation für Marimba & Orgel

---

*Pause*

Franz THÜRAUER  
\*1953

Suite für Orgel und Schlagwerk (2016/17)

- I dramatisch
- II ruhig fließend
- III schwebend
- IV spielerisch
- V majestätisch

Zsolt GÁRDONYI  
\*1946

Mozart Changes für Orgel (1995)  
mit Zitaten der Klaviersonate KV 576

Alexej GERASSIMEZ  
\*1987

Asventuras for Solo Snare Drum



**F**ranz Thürauer wurde 1953 im niederösterreichischen Wolfenreith geboren. Früher Unterricht in Klarinette und Klavier, in Innsbruck Studium von Orgel & Violine, an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst Kirchenmusik und Komposition (letzteres bei Francis Burt wie Kurt Schwertsik). Zahlreiche Preise, darunter 1983 Förderungspreis des Landes NÖ, 1990 Förderungspreis des BM für Unterricht und Kultur für Musiktheater, 2013 ZEITklang Kompositionspreis (INÖK, Musikfabrik NÖ). 2015 Würdigungspreis des Landes Niederösterreich. Aufträge u.a. durch die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Wiener Konzerthausgesellschaft, Melker Pfingstkonzerte, Carinthischer Sommer, Pueri Cantores Austria, Dommusik St.Pölten, Orgelkunst Ziersdorf. Aufführungen bei vielen großen Konzertveranstaltern: Wiener Musikverein & Konzerthaus, Brucknerhaus Linz, Bregenzer Festspiele, auch international: z.B. Japan, USA. Zu seinen Interpreten zählen Karin Adam, Herbert Böck, Olaf Bär, Wiener Symphoniker, Ensembles der Wiener Philharmoniker, das Tonkünstler-Orchester NÖ sowie Elisabeth Ullmann und Johannes Bigenzahn. Von seinen kompositorischen Erfolgen sind u.a. die Kirchenoper „Der Landsknecht von Kärnten“, eine „Lukaspassion“, das Violinkonzert, „Polyphonien für Streichorchester“ (Ltg. der UA K. Penderecki 2006), „Symphonisches Intermezzo“ (F. Luisi), „Ite missa est“ für Chor & Blechbläserquintett hervorzuheben. Von postimpressionistischen Anfängen ausgehend, erhielt Thürauer Anregungen durch Igor Strawinsky. Neuartige rhythmische Strukturen verband er mit einer eigenständigen Adaptation der Tonalität, die sich immer wieder neu darstellt und dabei variantenreiche Facetten erhält. Musikpädagogische Tätigkeiten, u.a. am Stiftsgymnasium Melk, runden sein Tätigkeitsprofil sympathisch ab.



Mit 7 Jahren begann Dominic Feichtinger Schlagzeug zu lernen. Kurze Zeit später begann er Klavierunterricht bei seinem Vater Mag. Robert Feichtinger zu nehmen. Mit 14 wechselte er an die Franz Schmidt Musikschule Perchtoldsdorf. In dieser Zeit gewann er etliche Preise und Sonderpreise bei Prima La Musica Landes- und Bundesswettbewerben in mehreren Kategorien wie Schlagwerk Solo, Schlagwerk Ensemble sowie Ensemble für Neue Musik. Seit 2010 studiert er an der Konservatorium Privatuniversität Wien. Von 2012-2014 war er Schlagwerker an der Volksoper Wien und 2015 Schlagwerker mit Verpflichtung zu Pauke im Grazer Philharmonischen Orchester der Grazer Oper. Konzertreisen führten ihn in Länder wie China, Japan, Südkorea, Taiwan, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Ungarn ua. Er spielt regelmäßig in Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, Wiener Symphonikern als auch in Ensembles in verschiedensten Zusammensetzungen wie Feichtinger&Feichtinger (Orgel&Schlagwerk) oder der Big Band der Volksoper Wien und gewann die Teilnahme an der Angelika-Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker bei den Salzburger Festspielen 2013. Er ist Gründungsmitglied von Louie's Cage Percussion.



Elisabeth Ullmann stammt aus Zwettl, Niederösterreich, studierte an den Musikhochschulen Wien, London und Salzburg Orgel, Schul- und Kirchenmusik. Prägende Lehrer ihrer Orgelausbildung waren Michael Radulescu und Alois Forer; Meisterkurse bei Anton Heiller, Marie-Claire Alain und Harald Vogel.

Erste Preise beim Internationalen Johann Sebastian Bach-Wettbewerb in Leipzig (1976) und beim Anton Bruckner-Orgelwettbewerb in Linz (1978); Lilli Lehmann-Medaille der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg, Deutscher Schallplattenpreis, Diapason Award und Mozart-Flötenuhr Wien, „Organist of the Year 2006“ (organ); Aufnahme in die „European Academy of Sciences and Arts“ (2009); Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich (2017).

Lehrtätigkeit als Professorin für Orgel an der Universität “Mozarteum” Salzburg. Einladung zu Solokonzerten, Gastspielen mit Orchester und Meisterkurse in Europa, Israel, USA, Kanada und China.

Das von Elisabeth Ullmann 1983 initiierte "Internationale Orgelfest Stift Zwettl" stand bis 2008 unter ihrer künstlerischen Leitung, seit 2010 "Orgelkunst Ziersdorf". Organologische Begleitung, Betreuung und Dokumentation von Orgelneubauten und -restaurierungen. Diverse vielbeachtete CD-Einspielungen (Labels: IFO-classics, organ, Teldec, MDG, Edition Lade) runden das Profil von Elisabeth Ullmann ab.

**ZUM GEDENKJAHR “500 JAHRE REFORMATION”**  
**Sonntag, 01. Oktober 2017, 16.00 Uhr**

*“Bach & Händel”*

Ensemble Sonocto

capella incognita

Sopran: Anita Rosati

Alt: Johanna Zachhuber

Tenor: Jakob Pejic

Bass: Gebhard Heegmann

Musikalische Leitung: Marcus Hufnagl

Johannes Bigenzahn, Orgel

Georg Friedrich HÄNDEL  
1685 - 1759

„*Utrechter Te Deum*” (HWV 278)

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Praeludium et Fuga in a (BWV 543)

G. F. HÄNDEL

„*Jubilate Deo*” (HWV 279)

---

*Pause*

Samuel SCHEIDT  
1587 - 1654

*Ein feste Burg ist unser Gott*  
(Aus dem Görlitzer Tabulaturbuch 1650)

J. S. BACH

„*Ein feste Burg ist unser Gott*“  
à 3 claviers et pédale (BWV 720)

Max REGER  
1873 - 1916

„*Ein feste Burg ist unser Gott*“ (op. 79b/2)

J. S. BACH

Kantate *“Ein feste Burg ist unser Gott”* (BWV 80)  
(in der Fassung von Wilhelm Friedemann Bach)



Das Barockmusikensemble *capella incognita* wurde 1997 von Marcus Hufnagl und befreundeten, gleichgesinnten Musikern gegründet und hat sich die gemeinsame Erarbeitung von Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert zum Ziel gemacht. Anfangs wurde auf “herkömmlichem Instrumentarium” die Spiel- und Musizierweisen umzusetzen versucht, die der Klangvorstellung und dem Gedanken historischer Instrumente nahe kommt. Nach verschiedensten klanglichen Experimenten entschied sich das Ensemble 2005 zum kompletten Umstieg auf historisches Instrumentarium. Zu diesem Zeitpunkt konnte die Formation als das einzige “Originalklangensemble” Niederösterreichs bezeichnet werden und erarbeitete sich in einer Kernbesetzung von 11 Musikerinnen und Musikern ein breites Repertoire. In Eigenregie konnten etliche Konzertreihen und CD-Produktionen realisiert werden. Die Interpretation der Musik wurde weitestgehend im Kollektiv erarbeitet.

Das Ensemble konzentrierte sich in seiner Konzert- und Veranstaltungstätigkeit stets auf den niederösterreichischen Zentralraum – auf Veranstaltungsorte in St. Pölten sowie den Stiften Herzogenburg, Melk und Lilienfeld. Auftritte erfolgten auch beim “Internationalen Orgelfest Stift Zwettl”, im ehemaligen Kloster Pernegg und bei den “Tagen alter Musik in Regensburg”. Es kam zur Zusammenarbeit mit dem Motettenchor Herzogenburg (Leitung: Otto Schandl) und dem *coro.con.brio* (Leitung: Holger Kristen). Immer wieder war und ist das Ensemble mit seinen Einspielungen in Sendungen des Österreichischen Rundfunks vertreten.

Zum Repertoire des Ensembles zählen zahlreiche Orchesterwerke, Kantaten sowie das “Weihnachtsoratorium” J. S. Bachs; die “Concerti Grossi”, das Oratorium “Messiah” sowie die Opern “Flavio” und “Rinaldo” G. F. Händels; zahlreiche Concerti, das “Gloria” und die “Vier Jahreszeiten” von A. Vivaldi, die “Weihnachtshistorie” von H. Schütz sowie Werke von H. I. F. Biber, H. Schmelzer, J. J. Fux, Kaiser Leopold I., G. Muffat, D. Buxtehude, F. Tunder, u.a.

Zur Zeit hat das Ensemble seinen Schwerpunkt auf die Erarbeitung und Realisierung von Konzerten in der Evangelischen Kirche St. Pölten gelegt, wobei das Kantatenwerk J. S. Bachs und die evangelische Kirchenmusik im Mittelpunkt dieser Arbeit stehen.

CD-Einspielungen: “Vivaldi: le 4 stagioni”, “Barockmusik aus Österreich”, “Die Nacht”.

Das Vokalensemble Sonocto (frei zu übersetzen mit “Acht-Klang”) singt zu meist in der Formation von acht (einem Doppelquartett) erfahrenen und ausgebildeten Sängerinnen und Sängern. Es wurde 2015 aus Anlass der Renovierung der evangelischen Kirche St. Pölten gegründet, um an diesem Ort die Pflege der evangelischen Kirchenmusik im Rahmen von Konzertveranstaltungen zu etablieren. Klangliches und künstlerisches Ziel des Ensembles ist, sowohl den solistischen, als auch den chorischen Bereich bei lutherischen Sakralkompositionen auf stilistisch angemessene sowie ökonomische Art und Weise abdecken zu können. Nach räumlicher und akustischer Maßgabe des Raumes der evangelischen Kirche St. Pölten erfolgt dies klanglich und interpretatorisch in schlanker und beweglicher Art und Weise. Das Ensemble besteht aus einem gleichbleibenden Kern an Sängerinnen und Sängern, der projektweise zusammenkommt und die Musik vor Ort in St. Pölten erarbeitet.



Johannes Bigenzahn, geboren 1985. Studium der Humanmedizin in Wien, Promotion zum Dr. med univ. 2010. 2017 Abschluss des PhD Studiums am CeMM – Zentrum für molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien.

Studienaufenthalte an den Universitäten in North Carolina at Chapel Hill, Monash University Melbourne und Nagoya University Japan. Musikalische Ausbildung: Erster Klavierunterricht mit sechs Jahren bei Traudl Panhofer, ab 1997 bei Elisabeth Eschwé. Preisträger bei „Prima la musica“. Seit 2000 Orgelunterricht bei Elisabeth Ullmann. Konzertdebuts 2001 an der Schnitger-Orgel in Norden/Ostfriesland und beim Internationalen Orgelfest Stift Zwettl 2005, im Großen Saal des Mozarteums Salzburg; regelmäßige künstlerische Präsenz bei “Orgelkunst Ziersdorf”.

# VORSCHAU

## ORGELKUNST ZIERSDORF 2018

### **ORGEL - ORCHESTERKONZERT**

**Sonntag, 9. September 2018, 16.00 Uhr**

*„Zum 100. Geburtstag von Gottfried von Einem“*

Franz Schmidt Kammerorchester  
Nicolas Radulescu - Dirigent  
Elisabeth Ullmann - Orgel

### **SOLISTENKONZERT**

**Sonntag, 30. September 2018, 16.00 Uhr**

*„FaGöttlich“ – Große Meister einst und jetzt*

Raffaele Gianotti und Johannes Hofbauer - Fagott  
Elisabeth Ullmann und Johannes Bigenzahn - Orgel

# NEUERSCHEINUNG

J.S. BACH 1685-1750

ELISABETH ULLMANN



mit Werken von *Johann Sebastian Bach*  
an der Silbermann Orgel von Sainte-Aurélie, Straßburg (Elsass)

## PORTRAIT DER GRENZING-ORGEL DER PFARRKIRCHE ZIERSDORF

ELISABETH ULLMANN &  
JOHANNES BIGENZAHN

gestalten das erste CD-Portrait  
mit Solowerken von  
*Jehan Alain, Johann Sebastian Bach,*  
*Marcel Dupré, Félix-Alexandre Guilmant,*  
*Max Reger*



und gemeinsam zu vier Händen und Füßen die  
*Fantasie op. 12* von *Josef Labor*

---

Beide CDs sind erhältlich an der  
Konzertkassa bzw.  
über das Kath. Pfarramt, Kirchensteig 2,  
3710 Ziersdorf; Tel.: +43-2956-2219;  
e-Mail: [pfarramt@pfarre-ziersdorf.at](mailto:pfarramt@pfarre-ziersdorf.at)





# ARTSchmidatal

Der Verein ARTSchmidatal wurde 2005 gegründet und ist eine Gruppe von Künstlern verschiedenster Kunstrichtungen, wie Malerei in verschiedensten Techniken, Grafik, Natur- und Kunstfotografie, Mosaik- und Glaskunst, sowie Künstler der Musik des Schauspiels und der Literatur. Die Hauptziele des Vereins sind es, das künstlerische Potential der Region zu erfassen, zu fördern und zu publizieren. Die Vereinigung ist Betreiber der „ARTS Galerie im Konzerthaus Weinviertel“, in der ganzjährig Ausstellungen von nationalen und internationalen, bekannten und weniger bekannten Künstlern der verschiedensten Kunstrichtungen stattfinden, wobei die Vernissagen zu einer gesellschaftlichen Begegnung von Kunst und Kultur geworden sind. Die ARTSchmidatal ist weiters Veranstalter der gut besuchten, monatlichen Lesungen am Brandlhof in Radlbrunn, wo neben Autoren des Vereines auch Literaten aus ganz Österreich teilnehmen, sowie Veranstalter verschiedenster Präsentationen am Heldenberg in Klein Wetzdorf. Das alles sind kulturelle Höhepunkte der Region. Die ARTS ist Partner des B4B Kulturportals der Region Horn/Kamptal/Schmidatal, ist Mitglied der Niederösterreichischen Volkskultur sowie der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg und der NÖ Kulturvernetzung, sowie Partner des Österr. Missonbundes und des Landschaftsparks Schmidatal und der Heldenberg Vermarktungsgesellschaft.

ARTSchmidatal - Künstlervereinigung

ZVR-Zahl: 855319095

3710 Ziersdorf Teichweg 2

Tel.: 0664 5014862

damkoehler@aon.at

[www.art-schmidatal.at](http://www.art-schmidatal.at)

[www.art-schmidatal.at](http://www.art-schmidatal.at)

Zugestellt durch Post.at



# Konzerthaus *Weinviertel*

Kulturgenuss in Ziersdorf

© Eveline Hollinger, fotolia

## Konzerthaus Weinviertel

Horner Straße 7, 3710 Ziersdorf  
[www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at)



**Bühne** Weinviertel

[www.buehne-weinviertel.at](http://www.buehne-weinviertel.at)

**DIE DURCHFÜHRUNG DER KONZERTREIHE  
ORGELKUNST ZIERSDORF 2017  
WIRD ERMÖGLICHT DURCH DIE FÖRDERUNG VON:**

Land Niederösterreich - Niederösterreich Fonds  
Marktgemeinde Ziersdorf - Konzerthaus Weinviertel  
Pfarre Ziersdorf

**ORGANISATION UND PR:**

Wolfgang Bigenzahn, Eva Strassl,  
Gabi Wimmer, Fam. Haimberger  
und Mitglieder des PGR

**REDAKTION:**

Wolfgang Bigenzahn, Johannes Bigenzahn

**PROGRAMMHEFTGESTALTUNG:**

Johannes Bigenzahn, Monika Geisberger ([www.agentur-nexus.at](http://www.agentur-nexus.at))

**FOTOS:**

Josef Stefan, Pfarre Ziersdorf, Orgelkunst Ziersdorf, Gemeinde  
Ziersdorf, H. Schleich, H. Fasching, J. Streimelweger

**HERAUSGEBER:**

Orgelkunst Ziersdorf, Alter Pfarrhof, A-3710 Ziersdorf  
Pfarramt Ziersdorf, Kirchensteig 2, A-3710 Ziersdorf  
(Tel.:+43-2956-2219)

**INTERNET:**

[www.orgelkunst-ziersdorf.at](http://www.orgelkunst-ziersdorf.at)  
[www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at)  
[www.pfarre-ziersdorf.at](http://www.pfarre-ziersdorf.at)  
[www.elisabeth-ullmann.com](http://www.elisabeth-ullmann.com)  
[www.grenzing.com](http://www.grenzing.com)  
[www.ifo-classics.com](http://www.ifo-classics.com)

**E-MAIL:**

[pfarramt@pfarre-ziersdorf.at](mailto:pfarramt@pfarre-ziersdorf.at)

**MEDIENPARTNER:**



**SPONSOREN UND KOOPERATIONEN:**



